Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

der amen lempt oder m ein glid
ab slecht oder sust swerleichen
lardigt an seinem leichnam
der sein richter nicht ist vnd
seit der also swerleich sundet
der der annem ein glid abslecht
oder m lempt wie vil groß
leicher sundet denn der daitz
der ein vnschuldigen todt vn
nicht ist sein richter, dauon
so sol man sich fleyßichleich
huetten das man kains andn
knecht oder diern oder knaben
nicht slach, vnd hie so müegt
ir aber so merken das ein first
hat gewalt vber sein vnderten
das er m mag gluder abslahn
vnd sew toden, vnd m karcher
lesch, er selb oder sein richter,
ob sy es ot verschulden vnd er
sundt nicht daran, vnd tuet
auch nicht da wider das pot
wann er ist dazu geserzt ist
vnd gehört m auch an von
seins ampts wegen, das ers
tue. Vber vater vnd mueter
habent nicht samleichen ge
walt vber ir chinder sew ze tod
ten oder gluder abslahen oder
sew lamen sy habent wolt ge
walt vber sew mit der clam pen
als mit gerten da müegen sy sew
slahen vnd mit gaiseln oder
mit pesmen, vnd das durch
zucht willen, vnd nicht durich
rach willen als proübior xm°
geschriben stet Qui pat virge
pueru non diligit ille der da
spart die gerten der hat nicht
lieb sein chind vnd zu hant
darnach am xxiij capitel Du solt
die zucht dem chind nicht en
ziehen, das ist du solt die kind
straffen vnd streichen oder slahn
du streichest oder slechst das
chind mit der gerten vnd du
erledigest sein sel von der hell
vnd ecclesiastici xxx° ca° der seinen
sun liebhat, der halt m hert mit
gaiseln. Spilt er aber vnd
schertzt mit m, so er die struff
verdient hat, so wirt er den vat
lardigen vnd getrueben vnd
also schult irs auch verstenn
von den schuel maistern die ha
bent auch nicht die chinder ze
toden oder ze lamen ä̃ sunder
mit gerten schullen sie sew
slahen, so sy es verschulden vn
schullen doch ein maß darinn
haben, vnd schullen das tuen
mit mueter maynung. Vber durich
zucht, vnd durich eren, so sol das
geschehen ä̃. Zu dem drittenn
mal so tuent wider das pot,
der da schatt amem menschn
an seinem leichnam, er sey pos
oder guet, vnd wer er halt ein richt

so ers tuet n